



EU-Hilfsprogramm für die türkisch-zyprische Gemeinschaft: 33,4 Mio. EUR für das Aktionsprogramm 2022

Brüssel, 25. Juli 2022

Die Kommission nimmt heute das mit 33,4 Mio. EUR ausgestattete [Aktionsprogramm](#) 2022 für die türkisch-zyprische Gemeinschaft an.

Elisa **Ferreira**, EU-Kommissarin für Kohäsion und Reformen, erklärte: „*Unser Hilfsprogramm hat den Menschen auf Zypern stets nachweislich spürbare Vorteile gebracht und ist wichtiger denn je. Wir genehmigen heute ein neues Paket von Projekten, mit denen die wirtschaftliche Entwicklung, die Aussöhnung sowie vertrauensbildende Maßnahmen unterstützt werden sollen, darunter eine umfangreiche Hilfe zur Umsetzung der Maßnahme Halloumi/Hellim (g. U.). Ich bin zuversichtlich, dass wir das Ziel unseres Hilfsprogramms – die Wiedervereinigung Zyperns – erreichen können.*“

Im Rahmen der weitreichenden Unterstützung bei der Durchführung des Halloumi/Hellim-Pakets seitens der EU sind bedarfsgerechte Maßnahmen geplant, die der türkisch-zyprischen Gemeinschaft bei der Erfüllung der einschlägigen EU-Standards helfen sollen. Diese Unterstützung folgt im Anschluss an die [Eintragung von Halloumi/Hellim durch die Kommission als geschützte Ursprungsbezeichnung \(g.U.\)](#) im April 2021. Dazu gehören bessere Lebensmittelsicherheits- und Hygienestandards, eine verbesserte Milchviehhaltung und eine höhere Milchleistungsqualität, eine Ertragssteigerung bei Schaf- und Ziegenmilch und die Ausrottung von Tierkrankheiten.

Im Einklang mit den Prioritäten des [europäischen Grünen Deals](#) sollen durch das Programm zudem grüne Energie und die Umwelt weiterhin unterstützt werden. Geförderte Projekte werden die Infrastruktur und den Umweltschutz näher an europäische Normen bringen. Beispiele hierfür sind u. a. Maßnahmen zur Vervollständigung des Systems zur Luftqualitätüberwachung sowie der Entwurf und die Anschaffung eines Lärmüberwachungssystems.

Um das Vertrauen zwischen der türkischen und der griechischen Gemeinschaft Zyperns zu stärken, wird das Programm auch weiterhin beträchtliche Finanzmittel für den [Ausschuss für Vermisste](#) und den Technischen Ausschuss für das kulturelle Erbe bereitstellen. Ausgewählte griechisch-zyprische und türkisch-zyprische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erhalten Unterstützung, um gemeinsam am [United World College](#) (UWC) im Rahmen des bikommunalen Stipendienprogramms teilzunehmen.

Das Programm soll zudem den Handel über die Trennungslinie durch die Entwicklung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Fischerei fördern. Außerdem soll es helfen, die Herausforderungen im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklung zu bewältigen und die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen durch Investitionen in die berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern.

Hintergrund

Mit dem Hilfsprogramm für die türkisch-zyprische Gemeinschaft soll die Wiedervereinigung Zyperns vorangebracht werden, indem die wirtschaftliche Entwicklung der türkisch-zyprischen Gemeinschaft gefördert wird. Zudem können vertrauensbildende Maßnahmen Brücken zwischen den beiden Gemeinschaften bauen. Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf der wirtschaftlichen Integration der Insel und der Verbesserung der Beziehungen zwischen den beiden Volksgruppen sowie zur EU.

Zwischen 2006 und 2022 wurden 656 Mio. EUR für Projekte im Rahmen des Hilfsprogramms bereitgestellt. Das Programm wird von der GD REFORM der Kommission verwaltet.

Weitere Informationen

[Jahresaktionsprogramm für die türkisch-zyprische Gemeinschaft](#)

[EU-Hilfsprogramm für die türkisch-zyprische Gemeinschaft](#)

[Unterstützung von Strukturreformen](#)

Kontakt für die Medien:

[Stefan DE KEERSMAECKER](#) (+32 2 298 46 80)

[Veronica FAVALLI](#) (+32 2 298 72 69)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)